

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webkonferenzen via „Microsoft Teams“ durch die dialog hoch zwei GmbH

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit unserem Einsatz von „Microsoft Teams“ informieren.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

<u>Verantwortliche Stelle:</u>	<u>Datenschutzbeauftragter</u>
dialog hoch zwei GmbH	EmEtz GmbH
Zeppelinstr. 10	datenschutz@dh-2.de
73760 Ostfildern	
info@dh-2.de	

2. Welche Daten wir verarbeiten und wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) sowie auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir nutzen ein „Konferenztool“ (im weiteren Dienst), um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). Microsoft Teams ist ein Service der Microsoft Corporation, die ihren Sitz in den USA hat.

Bei der Nutzung des Dienstes werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Durchführung von Online Meetings	Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, E-Mailadresse, Passwort) Meeting-Metadaten: Thema Beschreibung, Teilnahmedauer Bei Einwahl mit dem Telefon: Verbindungsdaten Text-, Audio- und Videodaten: Eingaben durch den Benutzer im Rahmen des Meeting Standortinformationen zur technischen Bereitstellung des Dienstes.
Organisation von Online Meetings	Angaben zum Benutzer und ggf. dessen Kontaktdaten

Aufzeichnungen der Meetings werden grundsätzlich von unserer Seite nicht vorgenommen.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben

verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie die hierfür erforderlichen Mindestangaben machen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist bei der Organisation und Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, oder die Durchführung des Meetings nicht für die Vertragserfüllung maßgeblich erforderlich sein, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse an einer effektiven Kommunikation durch die Durchführung von „Online-Meetings“.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der dialog hoch zwei GmbH verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Wenn Sie beim „Anbieter“ als Benutzer registriert sind, dann können weitere Daten über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) gespeichert werden.

Den Umfang der Datenverarbeitung entnehmen Sie bitten den Datenschutzhinweisen des Anbieters [Datenschutzerklärung von Microsoft – Microsoft-Datenschutz](#).

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht genau zu dieser Weitergabe bestimmt sind. Im Zuge der Teilnahme an „Online-Meetings“, die gerade zum Austausch von Inhalten gedacht sind erfolgt die Weitergabe natürlich insoweit an die Teilnehmenden bzw. die vorgesehenen Empfänger. Innerhalb unserer Unternehmung verarbeiten nur die Personen die Daten, die im Rahmen der Meeting Organisation oder Durchführung diese Daten auch benötigen.

Weitere Empfänger:

Der Anbieter erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit diesem vorgesehen ist.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zur erfüllen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Der Dienstanbieter stammt aus den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO

entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

6. Weitere Pflichtinformationen (z.B. Betroffenenrechte, Beschwerderecht)

Die weiteren Pflichtinformationen der Art. 13,14 und 21 der DSGVO entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Informationen zum Datenschutz auf unserer Homepage.